

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 8

Titel: Afrika - Exkursion zu einem heißen Kontinent (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

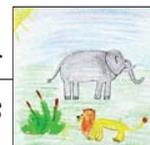
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Afrika - Exkursion zu einem heißen Kontinent

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein speziell

- Afrika - Ein großer Kontinent

Seite

1-6

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- So tun wir unsere Arbeit

7-8

Märchentraue - Geschichte aus der Zauberlampe

- Flipp der Floh im heißen Afrika
- Die Tochter der Sonne und des Mondes

9-11
12-16

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

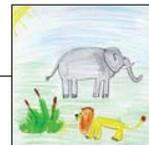
- Urwaldexkursion

17-18

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Afrikanischer Perlenschmuck
- Kleine und große Trommeln
- Der Medizinmann kommt!

19
20-21
22-24



Afrika - Ein großer Kontinent

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die landestypischen Gegebenheiten Afrikas • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Anregung der Fantasie und Vorstellungskraft
Anspruch:	<ul style="list-style-type: none"> • hoch
Anzahl der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Anschauungsmaterial (z.B. Bilder, landestypische Kunstgegenstände, Souvenirs, Münzen), Globus oder große Weltkarte
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 20 Minuten

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

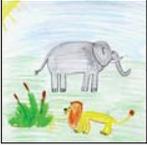
Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um das **Anschauungsmaterial** in der Kreismitte zu betrachten und gegebenenfalls ganzheitlich wahrzunehmen (z.B. fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Wenn die Kinder schon Erfahrung im Umgang mit Karte und Globus haben, dann kann die Erzieherin die Kinder zu Beginn mit einem **Rätsel** oder mit einer **Suchaufgabe** an den Kontinent heranführen:

- *Wer kann mir den Kontinent Afrika auf der Karte zeigen?*
- *Es ist ein großer Kontinent, der aus vielen Ländern besteht.*
- *Er befindet sich etwa in der Mitte der Weltkarte.*
- *Der Kontinent Afrika sieht aus, wie eine riesige Insel.*
- *Er ist vom Indischen und Atlantischen Ozean umgeben.*
- *Westlich von Afrika liegt der Kontinent Amerika, nördlich Europa, östlich Asien und Australien und südlich die Antarktis.*

Die Erzieherin beginnt mit der **Wissensvermittlung**:

Der Kontinent Afrika ist so groß, dass er viele verschiedene Gebiete, Länder, Sprachen und Kulturen umfasst, deswegen kann man den Kontinent nur schwer zusammenfassen und beschreiben. Wir werden uns den Norden, die Mitte und den Süden einmal genauer ansehen.



Afrika - Exkursion zu einem heißen Kontinent

Wissensvermittlung - Einstein spezial

Nordafrika

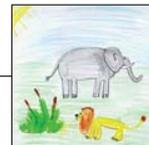
Im Norden Afrikas gibt es Länder wie Israel, Ägypten, Libyen, Algerien, Tunesien, Marokko, Äthiopien und Sudan. Der **Nil** und der **Niger** sind die größten Flüsse, die Nordafrika durchqueren. Die **Sahara** ist die größte und heißeste Wüste der Erde. Auch sie liegt im Norden Afrikas. Sie besteht aus Sand, Felsen und Geröll. Ganz im Norden Afrikas verläuft das **Atlasgebirge** mit hohen Bergen und tiefen Tälern. Weil das Land hier aus trockener Savanne besteht und oft große Dürren herrschen, sind viele Menschen sehr arm und leiden oft Hunger. Der **Sudan** ist das größte Land Afrikas. Nordafrika ist die Heimat von **Berbern** und **Arabern**. Die Berber haben über viele Generationen ihre Kultur unverändert weitergelebt. Viele von ihnen ziehen von Ort zu Ort, manche sind sesshaft. Gut die Hälfte der Weltkakaoernte stammt aus Afrika, insbesondere von der **Elfenbeinküste**. Dort werden die beliebten Kakao-pflanzen angebaut, die zur Herstellung von Schokolade benutzt werden. Holzschnitzerei, Weberei und Schmuckherstellung sind traditionelle afrikanische Kunstgewerbe. Afrikanische Musik wird oft mit großen und kleinen Trommeln begleitet.

Zentralafrika

In den Ländern an der **Atlantikküste** ist das Klima sehr heiß und feucht. Es gibt **Wälder**, **Sümpfe** und **fruchtbares Ackerland**, auf dem Kakao, Kautschuk, Baumwolle und Erdnüsse angebaut werden. Hier finden wir auch **Weideland** und **Hochebenen** sowie wertvolle **Bodenschätze** wie Erdöl, Gold und Diamanten. Auch große **Regenwaldgebiete** befinden sich in Zentralafrika. Zu Zentralafrika gehören Länder wie Nigeria, Gambia, Demokratische Republik Kongo, Ruanda, Kenia, Tansania und Uganda. Im Osten befinden sich einige **Vulkane**, die teilweise heute noch aktiv sind und von Zeit zu Zeit feurige Lava spucken. An der Küste des Indischen Ozean gibt es schöne weiße Strände mit vielen Palmen. Im Osten werden vor allem Zuckerrohr, Mangos, Kaffee und Sisal angebaut. In Zentralafrika gibt es große geschützte **Wildreservate** (Nationalparks), in denen zahlreiche Tierarten leben. Löwen, Schimpansen, Giraffen, Zebras und Elefanten sind nur einige, die hier genannt werden sollen.

Südafrika

Angola, Sambia, Malawi, Mosambik, Zimbabwe, Namibia, Botswana, Madagaskar und Südafrika sind einige Länder im Süden Afrikas. Hier liegen **Grassteppen**, **Sümpfe** und raue **Wüsten**. Das Land hat hohe **Berge** und herrliche **Seen**. Riesige Wasserfälle lassen tosende Wassermassen in die Tiefe stürzen. Die wohl berühmtesten sind die **Viktoriawasserfälle**. Afrikas größte Insel ist Madagaskar. Auch im Süden Afrikas gibt es eine artenreiche Tierwelt. Hier gibt es beispielsweise 90 Arten von **Chamäleons**. Das sind große Echsen mit hervortretenden Augen und langen klebrigen Zungen. Sie können zur Tarnung ihre Farbe wechseln. Ihre langen Schwänze und Zehen greifen um Äste und Zweige. Es werden viele Nahrungsmittel angebaut wie beispielsweise Weintrauben, Zitrusfrüchte, Mais, Gewürze und Tabak.



Löwen



Afrikanische Löwen haben ein Gewicht von 150 bis 250 kg bei den männlichen Tieren; Löwinnen dagegen bringen nur 120 bis 180 kg auf die Waage. Sie werden bis zu den Schultern ca. 110 cm groß und haben eine Tragzeit von 100 bis 116 Tage. Dann bringen die Löwinnen zwei bis vier Junge, ausnahmsweise auch bis zu sieben Junge zur Welt. 12 bis 15 Jahre können Löwen in der Wildnis alt werden, bis zu 25 Jahre im Zoo.

Von den 40 Katzenarten lebt und jagt nur der Löwe im Rudel. Das Rudel besteht im allgemeinen aus mehreren Löwinnen mit ihren Jungen, einigen jungen Männchen und einem bis vier ausgewachsenen Löwen, die gegenüber anderen Rudeln eine Kampfgemeinschaft bilden. Die Zusammensetzung sowie die Stärke des Rudels ist abhängig von der Region, wo die Löwen leben. Löwenjunge kommen blind und hilflos zur Welt, sie lernen erst nach einem Jahr jagen und sind den Nachstellungen von Hyänen und anderen Raubtieren ausgesetzt.

Entsprechend seinem Gewicht benötigt ein erwachsener Löwe täglich zwischen 11 und 15 Pfund Fleisch. Die muskulösen Hintergliedmaßen geben einem angreifenden Löwen die nötige Beschleunigung, somit können Löwen auf kurzen Strecken Geschwindigkeiten von 50 km/h erreichen. Aus dem Stand können sie bis zu 3 m hoch und bis zu 10 m weit springen. Außerhalb von Schutzgebieten kommen Löwen nur noch selten vor.

Elefanten



Afrikanische Elefanten haben eine Schulterhöhe bis zu 4 m und ein Gewicht bis zu 6,5 t. Sie können 50 bis 60 Jahre alt werden. Elefantenweibchen tragen ihre Jungen 22 Monate im Bauch bis sie geboren werden. Das Gewicht eines Elefantenbabys bei der Geburt beträgt 90 bis 135 kg. Elefanten fressen Gras, Blätter, Früchte, Wurzeln usw.

Während der Flucht, aber auch im Angriff können Elefanten Geschwindigkeiten von bis zu 40 km kurzzeitig erreichen. Die Ohren machen ein Sechstel seiner Körperoberfläche aus und stellen ein höchst wirkungsvolles Kühlsystem dar. Die durch regelmäßige Fächerbewegung erzeugte Luftströmung kühlt das dicht unter der Oberfläche des Ohrs kreisende Blut ab. Was den Elefanten aber am besten kennzeichnet, ist der Rüssel, der unter Beteiligung der Oberlippe aus der Nase entstanden ist. Da der Rüssel aus vielen Muskeln besteht, kann der Elefant ihn nach allen Richtungen verbiegen, er kann ihn sowohl kürzer als auch länger dehnen. Der Rüssel ist die Lebensader des Elefanten. Er braucht ihn zum Einsaugen von Düften, zur Nahrungsaufnahme, zum Trinken und wenn nötig als Waffe.

Beide Geschlechter tragen Stoßzähne. Diese wachsen das ganze Leben lang, werden jedoch durch den täglichen Gebrauch ständig abgenutzt. Bei den erwachsenen Kühen erreichen die Stoßzähne ein Gewicht von je ca. 20 bis 30 kg, wobei sie bei den Bullen leicht das doppelte, dreifache oder mehr erreichen können.

Elefanten verwerten ihre Nahrung nur zu ca. 40 % und müssen täglich ca. 120 bis 150 kg Futter zu sich nehmen. Hierfür benötigen sie etwa 17 Stunden am Tag. Auch Wasser ist ein lebens-